

Dem Mädchenfußball verschrieben



Forstern – die kleine Gemeinde im Nachbarlandkreis Erding hat vordergründig erstmal wenig mit Stadt und Altlandkreis Wasserburg zu tun. Außer, dass der dortige Sportverein, der FC Forstern, eine besonderer Anziehungskraft speziell auf junge Fußballerinnen, ausübt. Mit Elmira Khair (Wasserburg), Paula Langer (Albaching), Catharina Limbrunner (Unterreit) und Manuela Rappolder (Rechtmehring) gehören gleich vier heimische Nachwuchsspielerinnen dem FC Forstern an – die Isener, Dorfener und St. Wolfgang mal nicht mitgerechnet. Der FC Forstern ist seit 45 Jahren ...

... eine gute Adresse in Sachen Mädchen- und Frauenfußball. Für die neue Saison sind jetzt dringend Nachwuchs-Kickerinnen gesucht.

Zur Geschichte des Mädchenfußballs beim FC Forstern: In der

80-er Jahren wurde die Juniorinnen mehrmals Bayerischer Meister und die Frauen spielten damals in der höchsten bayerischen Liga, der Verbandsliga. Der Fußball entwickelte sich weiter und auch der FC Forstern, der mit den Frauen mittlerweile in die dritthöchste Liga (Regionalliga Süd) aufgestiegen ist und dort gute Aussichten hat, die Klasse zu erhalten.

Die Planungen für die Saison 2019/2020 haben bereits begonnen und dazu sucht der FC Forstern noch weitere hochmotivierte, fußballbegeisterte und talentierte **Spielerinnen der Jahrgänge 2003 bis 2006**, die sich sportlich und auch persönlich weiterentwickeln wollen.

Im aktuellen Kader sind Spielerinnen aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern, zum Teil auch Spielerinnen mit Zusatzspielrecht, die im Heimatverein bei den Burschen und in Forstern spielen. Der U-17 Kader des FC Forstern besteht aus etwa 20 Spielerinnen, darunter stets einige jüngere Perspektivspielerinnen, die langsam und behutsam herangeführt werden und über die Jahre in eine Führungsrolle hineinwachsen sollen.

Probetrainings sind ab sofort jederzeit möglich. Terminvereinbarung unter u17-juniorinnen@fcforstern.de oder Telefon 0151/23536207.



